

Studier mal

**MARBURG**

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 12/09



Fröhlich  
Winterfreuden



Flexibel  
Schwester Christina



Familienfreundlich  
Stadtverwaltung



Frage  
Kennen Sie Marburg?



Alles dreht sich um Marburg



# Marburger Bilderbogen

## Wann wird's mal wieder richtig Winter ??



Erster Bauabschnitt Universitätsstraße:  
Freigabe nach terminlicher  
Punktlandung (29.10.09)



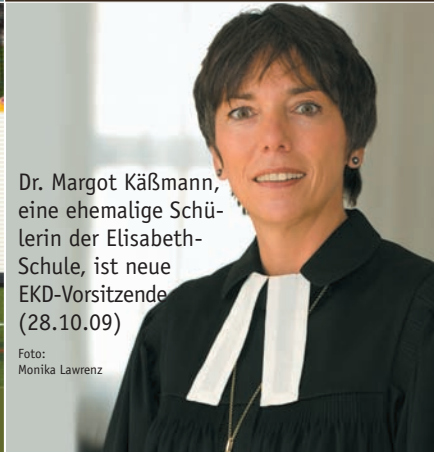
Hessischer Verdienstorden für Walter  
Weitzel, die Galionsfigur der Bauerbacher  
Mülldeponie-Gegner (20.10.09)



Bundesminister a.D.  
Hans Joachim Vogel  
eröffnet die Rathaus-  
Ausstellung über die  
verbrecherische  
Dimension der  
Wehrmachtsjustiz  
(25.10.09)



Im Gaßmann-Stadion  
gibt es jetzt auch ein Leistungszentrum  
für Blindensport, (31.10.09) Foto: blista



Dr. Margot Käßmann,  
eine ehemalige Schü-  
lerin der Elisabeth-  
Schule, ist neue  
EKD-Vorsitzende  
(28.10.09)

Foto:  
Monika Lawrenz



Marburg – Stadt der Schulen:  
Richtfest für einen Neubau der  
Käthe-Kollwitz-Schule  
(28.10.09)



Der 1. Marburger Gleichberechtigungspreis  
geht an die IKJG und das Zentrum für  
Gender Studies und feministische Zukunfts-  
forschung (28.10.09)



Naturwissenschaftlicher Unterricht,  
jetzt in modernen Labors und  
Klassen an der Adolf-Reichwein-  
Schule (9.11.09)



Willkommen in Marburg! Feierliche  
Einbürgerungsfeier im Rathaus für neue  
deutsche Staatsbürger (8.11.09) Foto: Badouin

# Hauptstadt des fairen Handels

... ist Marburg für zwei Jahre, nachdem die Aktivitäten der letzten zwei Jahre die Jury überzeugten, und Marburg vor den Landeshauptstädten München und Saarbrücken diesen Titel zugesprochen bekam. Eine große Ehre, aber auch Aufgabe und Herausforderung für unsere vergleichsweise kleine Universitätsstadt an der Lahn.

Im Zentrum unserer Bemühungen zur Stärkung des fairen Handels stehen der Weltladen mit seinem Verkaufsladen am Markt und die Initiative solidarische Welt e.V. Vielfältige UnterstützerInnen und Förderer der Idee konnten in den letzten Jahren gewonnen werden: Mit der Beteiligung an der „Fairen Kaffeetafel“ unterstützen viele Cafés die Verbreitung des fair gehandelten Elisabeth-Kaffees, und viele Lebensmittelgeschäfte bieten eine mehr oder weniger große Produktvielfalt „fairer“ Lebensmittel an. Verglichen mit dem Konsumverhalten anderer europäischer Länder ist die Fairhandels-Idee bei uns allerdings noch in den Kinderschuhen. Im Blumenhandel beispielsweise setzt sich die Forderung nach Blumen, die unter menschlichen Bedingungen für einen angemessenen Lohn produziert werden, nur langsam durch. Bei Fußballen und anderen (Kunst-)Lederprodukten sowie Sportartikeln führt nur wachsende Nachfrage der Verbraucher ganz langsam dazu, dass auf fair zertifizierte Ware allmählich an Boden gewinnt. Und in der Bekleidungs- und Modewelt sind fair gehandelte Textilien immer noch Nischenprodukte. Am Preis allein kann es nicht liegen: Gerade zur Weihnachtszeit werden gerne hochwertige und teure Markenartikel – ob Süßigkeiten, Kleidung oder Sportartikel – gekauft, deren Aus-



... auch Genüsse können fair sein.

gangsprodukte leider nicht fair gehandelt wurden und damit eigentlich gar nicht weihnachtlich sind.

Wie aber soll man sich auskennen bei all den Produkten und Bezeichnungen? Der Umweltdladen und der Weltladen beraten gerne und halten ein Falblatt bereit, auf dem die Fairhandels- und Umweltsiegel, die es inzwischen für viele Produkte gibt, erklärt werden. Noch ein Geschenktipp für diejenigen, die tiefer in die Tasche greifen und Dauerhaftes verschenken wollen: Photovoltaik-Anteile der GeWoBau, mit städtischer Bürgerschaft, für 500 Euro: Da hat der Beschenkte 20 Jahre Gewinn, und 4 % Zinsen sind auch fair.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihr

**Dr. Franz Kahle**  
Bürgermeister

## Marburg im Dezember

<b>O du fröhliche –</b>	
Weihnachtszeit in Marburg	4
Bestätigung und Ansporn	6
Advent, Advent ...	7
Von Rollis und Fußgängern	8
Marburger Künstler für Marburger Kinder	9
Der Schul- und Kulturausschuss	10
Kennen Sie Marburg?	11
Menschen wie du und ich	12
<b>Top im Dezember</b>	13
<b>Marburg im Dezember</b>	14
<b>Kultur &amp; Co</b>	18
<b>Informationen</b>	22

### Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)  
**Redaktion:** Rainer Kieselbach (verantwortlich), Michael Artl (Koordination Kultur)  
**Fotos:** Rainer Kieselbach, Archiv  
**Layout:** Michael Boegner **Auflage:** 20.000  
**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse und

### Marburger Neuen Zeitung, Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)  
**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444  
**Druck:** Druckerei Schröder, Kirchhain,  
**Redaktionsschluss** für Nr. 1/10: 9.12.09  
**Titelbild:** „... in Bethlehems Stall“ – Krippenausstellung im Rathaus  
**Foto:** Rainer Kieselbach



# O du fröhliche – Weihnachtszeit in Marburg

dienen. Nicht nur die Marburgerinnen und Marburger sondern auch Besucherinnen und Besucher können sich auf ein Rodelvergnügen in einem besonderen Ambiente freuen.

Geöffnet ist die Rodelbahn vom 28. November bis zum 21. Dezember täglich von 11 bis 20 Uhr, die Einzelfahrt kostet 50 Cent.

Unter dem Titel „Verzauberte Fenster – der Marburger Adventskalender“ wird im Zeitraum vom 1. bis 24. Dezember täglich um 16 Uhr (am 24. Dezember um 11 Uhr) jeweils ein Adventskalenderfenster präsentiert, das in ein Schaufenster

**A**lle Jahre wieder taucht sie auch die Marburger Innenstadt in eine besondere Atmosphäre, die Adventszeit. Die weihnachtliche Beleuchtung, weihnachtlich geschmückte Schaufenster, der Duft von Glühwein, Zimt und Bratwurst auf den Weihnachtsmärkten sorgen für weihnachtliches Flair und eine besondere Stimmung in der Stadt. Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit zum Flanieren oder Verweilen und können sich auf ein besonderes Einkaufserlebnis freuen.

Höhepunkte werden auch im Programm für 2009 traditionsgemäß die beiden weihnachtlichen Märkte an der Elisabethkirche und vor dem Rathaus sein, die erstmals in diesem Jahr bis zum 30. Dezember geöffnet haben. Ausgenommen sind die Weihnachtsfeiertage, an denen der Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche

wegen kirchlicher Veranstaltungen geschlossen bleibt. Eröffnet werden die Märkte durch Oberbürgermeister Egon Vaupel am 28. November um 11 Uhr an der Elisabethkirche, begleitet durch den Posaunenchor der Elisabethkirche.

Anschließend geht es gleich weiter zum Steinweg. Dort wird der Oberbürgermeister um 12 Uhr eine Neuerung eröffnen, die deutschlandweit einzigartig sein dürfte: Eine Eisrodelbahn inmitten der Altstadt. Einzigartig auch deshalb, weil die Bahn nicht den sonst üblichen aufwändigen Ständerunterbau benötigt, sondern die vorhandene Topographie am Steinweg nutzt. Auf der sogenannten Plantage, dem Mittelstück des Steinwegs, wird sie mit einer Länge von ca. 60 Metern aufgebaut, und soll als verbindendes Element zwischen den weihnachtlichen Märkten auf dem Marktplatz und an der Elisabethkirche

bzw. Fenster im öffentlichen Raum integriert ist. Zahlreiche Marburger Einzelhändler, zwei Banken und weitere Institutionen haben sich gefunden, jeweils ein besonderes Schaufenster rund um eine Adventskalenderzahl sowie eine Rätselfrage zu Advent/Weihnachten zu gestalten. Wer am entsprechenden Tag des Adventskalenders die Rätselfrage um 16 Uhr vor Ort richtig löst, erhält ein Geschenk. Hier heißt es also mit offenen Augen durch die weihnachtliche Innenstadt Marburgs zu gehen.

Rund um den Marktplatz wird es weitere Angebote auch speziell für Kinder geben: Der Marburger Weltladen, Markt 7, lädt an jedem Adventssonntag um 16.15 Uhr alle Menschen ab vier Jahren ein, Weihnachten in anderen Teilen der Welt zu erkunden – die Anden und Russland sind mit dabei. Auch im Marburger Haus der Romantik, Markt 16, kann man sich an



Bethlehems Stall – aber in Mexiko

Mexiko



Süße Leckereien gehören traditionell zum Weihnachtsmarkt



Stimmungsvoll ist der  
Weihnachtsmarkt besonders abends

jedem Adventssamstag um 15 Uhr entführen lassen in die Welt der Märchen. In der Brüder-Grimm-Stube, Markt 23, bietet die Kunstwerkstatt Marburg am 1. Advent von 14 – 17 Uhr eine Druckwerkstatt für Kinder und Jugendliche an. Hier kann man seine Weihnachtskarten selbst gestalten. Und an den Adventssamstagen lädt die Künstlerin Diana Kahn jeweils von 15 – 17 Uhr ein, ihr offenes Adventsatelier am Markt 23 zu besuchen. Ein weiteres Schmankerl bietet das Marburger Landgrafenschloss mit der Ausstellung „Kostbarkeiten der Philipps-Universität Marburg – Ausgewählte Exponate zur Universitätsgeschichte aus Archiv, Bibliothek und Museum“ vom 10.12.2009 – 28.2.2010.

Weihnachtliche Konzerte, Weihnachtsoratorien, Adventsgottesdienste, Märchenlesungen und eine Krippenausstellung im Rathaus runden das reichhaltige vorweihnachtliche Programm ab und bieten auch in diesem Jahr wieder viel Abwechslung.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit sei noch auf die Zeit „zwischen den Jahren“ geschaut: In der Stadthalle wird „Die Legende einer Heiligen – das Elisabeth-Musical“ aufgeführt. Vom 26. bis 30. Dezember „das“ Musical für Marburg. Ein Geschenk für die Zeit nach Weihnachten.

Vorbereitet, abgestimmt und zusammengetragen worden sind die unterschiedlichen Aktivitäten und Aktionen im Ar-

beitskreis Weihnachten, dessen Akteure sich zum Ziel gesetzt haben, Marburg als Weihnachtsstadt gemeinsam attraktiver zu machen. Das Motto des Arbeitskreises „O du fröhliche – Weihnachtszeit in Marburg“ wird dabei in diesem Jahr erstmals auch Besucherinnen und Besucher auf ihrem Weg in die Stadt in großen Leuchtletern über der Universitätsstraße und der Bahnhofstraße willkommen heißen. Mitmachen tun auch viele Einzelhändler, die sich neben den eigenen Aktionen größerer Kaufhäuser oder Geschäfte bereit erklärt haben, auf eigene Kosten ein Weihnachtsbäumchen vor ihrem Geschäft aufzustellen, um ihren Beitrag zu dem besonderen Flair in dieser besonderen Jahreszeit zu leisten. Insgesamt werden es an die 250 Stück sein. Die Universitätsstadt Marburg wünscht allen eine frohe Adventszeit.

Karin Stichnothe-Botschafter,  
Lothar Sprenger und Wolfgang Liprecht

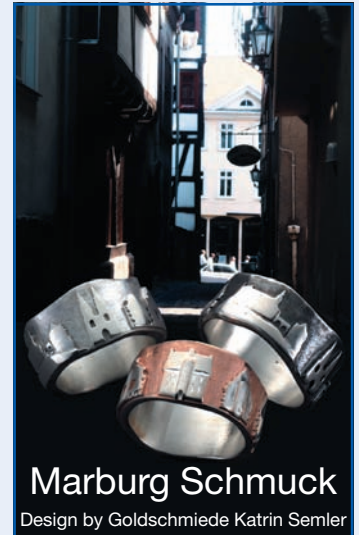
Weitere Informationen sowie das Programm sind erhältlich im Internet unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de) oder bei der Marburg Tourismus und Marketing GmbH, Pilgrimstein 26, 35037 Marburg, Tel. 06421/9912-0

### Adventsmarkt auf dem Marktplatz

Öffnungszeiten:  
Täglich 11 – 20 Uhr,  
sonntags 12 – 20 Uhr  
Heiligabend 11 – 14 Uhr  
Am 25. und 26. Dezember:  
12 – 20 Uhr

### Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche

Öffnungszeiten:  
Täglich 11 – 20 Uhr,  
sonntags 12 – 20 Uhr  
Vom 24. – 26. Dezember geschlossen!



## Marburg Schmuck

Design by Goldschmiede Katrin Semler

*Semler*

JUWELIER

DIEREINEFORM

BAHNHOFSTR. 10 · 35037 MARBURG  
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28  
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT



zu bestellen für 17,90 Euro  
(zzgl. Versandkosten)  
unter [stadtlicht@hebron.dgd.org](mailto:stadtlicht@hebron.dgd.org)  
oder telefonisch: 06421-80 52 15  
Bitte geben Sie Ihre Rechnungs-  
und Lieferadresse dabei an.  
Infos unter  
[www.diakonissenmutterhaus-  
hebron.de](http://www.diakonissenmutterhaus-hebron.de)



Ein eisig-flottes  
Vergnügen verspricht die Rodelbahn



## Bestätigung und Ansporn zugleich

■ „audit beruf und familie“  
in der Stadtverwaltung Marburg

Eingerahmt von Dagmar Wöhrl (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium) und Ursula von der Leyen (Bundesfamilienministerin), nimmt Oberbürgermeister Egon Vaupel die audit-Zertifizierung der Stadtverwaltung Marburg entgegen.

politik innerhalb der Verwaltung oder des Betriebes.

Die praktische Umsetzung dieser Ziele überprüft die beruf und familie gGmbH jährlich. Drei Jahre nach Erteilung des Zertifikats wird im Rahmen der Re-Auditierung überprüft, inwieweit die gesteckten Ziele erreicht worden und welche weiterführenden Ziele zu vereinbaren sind. Nur im Falle einer erfolgreichen Re-Auditierung erhalten die Unternehmen und Institutionen die Bestätigung ihres Zertifikates und dürfen das Qualitätssiegel des audit beruf und familie führen – bis zur nächsten Überprüfung nach weiteren drei Jahren.

Das Ziel des audit beruf und familie wird insgesamt sein, in Marburg die Grundlagen für neue gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Stadtverwaltung will ihre Vorbildfunktion wahrnehmen sowie ein Signal setzen für andere Arbeitgeber/innen vor Ort. Die Motivation, die Zufriedenheit und die Lebensqualität der Beschäftigten sollen erhöht werden, um die Qualität der Arbeit zu erhalten. Die Maßnahmen sollen sich auch positiv auf die in der Universitätsstadt Marburg lebenden Menschen auswirken und so die städtische Lebensqualität erhöhen.

Doris Hilberger

**D**as Zertifikat zum audit beruf und familie ist eine Auszeichnung, die man sich erarbeiten muss. Die Universitätsstadt Marburg hat sich im Jahr 2008 entschieden, am audit beruf und familie teilzunehmen. Und das mit Erfolg: Am 17. Juni 2009 nahm Oberbürgermeister Egon Vaupel in Berlin von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen das Zertifikat zum audit beruf und familie entgegen.

Für die Stadtverwaltung der Universitätsstadt Marburg ist dieses Zertifikat Bestätigung und Ansporn zugleich. Eine familienfreundliche Stadtverwaltung bedeutet, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die es Eltern erlauben, Familie und Beruf zu vereinbaren. Flexible Arbeitszeiten sind deshalb ein Muss. In der Stadtverwaltung ist diesbezüglich schon viel getan worden. Aber Familienfreundlichkeit ist ein Prozess. Mit

der Teilnahme am audit beruf und familie soll das, was innerhalb der Stadtverwaltung bereits begonnen und umgesetzt wurde, fortgeführt werden.

Eine familienfreundliche Stadtverwaltung wirkt sich nicht nur positiv nach innen aus. Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen auch nach außen, dass sich die Stadtverwaltung als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger versteht. Das audit beruf und familie unterstützt die Verwaltung, eine familienbewusste Personalpolitik nachhaltig umzusetzen. Es ist, kurz gesagt, das strategische Managementinstrument zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Rahmen der Auditierung werden konkrete Ziele und Maßnahmen erarbeitet. Dabei geht es zum Beispiel um die Gestaltung der Arbeitszeit, um die Arbeitsorganisation, um die Informations- und Kommunikations-

**Scherers**  
**Weihnachtsmarkt**  
am 13., 19. u. 20. Dez. 09

**Weihnachtsbaumverkauf**  
ab 10.12. täglich,  
MR-Dagobertshausen,  
Tel. 0 64 21 - 3 54 79

### Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum  
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



### Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

[www.marburger-hausverwaltung.de](http://www.marburger-hausverwaltung.de)

Verwaltungstradition seit 1936

# Advent, Advent ...

## ■ Parken rund um den Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche

Es gibt Tage, da reichen selbst 6000 Parkplätze nicht aus, um den Ansturm auf Marburgs Innenstadt Herr zu werden. Genau genommen sind sie allerdings an fast einer Hand abzuzählen, und die Adventssamstage gehören dazu. Marburg zur Weihnachtszeit ist einfach märchenhaft schön und ein Publikumsmagnet, nicht nur für Familien.

Wie in jedem Jahr empfehlen die Stadtwerke Marburg, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu nutzen und das Auto zu Hause zu lassen oder auf einem der Park&Ride-Parkplätze „Am Kregel“ oder „Messeplatz“ abzustellen. Doch manchmal geht es nicht anders – das Auto muss mit, und dann sind Parkplätze knapp.

Um so erfreulicher ist die gute Nachricht, dass auf dem Gelände der alten Marburger Brauerei am Fuße des Parkhauses Oberstadt am Pilgrimstein der neue Parkplatz „Alte Brauerei“ mit 140 neuen Stellplätzen entstanden ist. Das Besondere daran: Mit dem Ausbau der Parkfläche wurde auch endlich eine direkte Zufahrtsmöglichkeit zum Parkhaus Pilgrimstein von Süden über die Wolffstraße geschaffen. Damit entfällt für alle Autofahrer aus Richtung Rudolphsplatz der lästige Umweg über die Biegen- und Deutschhausstraße. Mit der neuen Fläche auf dem Brauereigelände stehen allein hier jetzt rund 400 Parkplätze zur Verfügung. Wer von Norden her in die Stadt hin-

Über alle weiteren Parkplätze in Marburg informieren der aktualisierte Plan „Parken und Einkaufen in Marburg“ und die Sonderseiten im Stadtwerke Service Magazin, das jetzt wieder an alle Haushalte in Marburg und Umgebung verteilt wurde.



Hinter einer schicken modernen Glasfassade des Hauses Bahnhofstraße 9 verbergen sich auf der Rückseite mit Zufahrt von der Rosenstraße 210 Parkplätze.

einfährt, findet Parkplätze im Parkhaus Bahnhofstraße. Hinter einer schicken modernen Glasfassade verbergen sich auf der Rückseite 210 Parkplätze. Die Anfahrt erfolgt von der Bahnhofstraße aus über die Rosenstraße und weiter nach rechts in die Furthstraße.

Karin Brahms

## Himmlische Geschenke



Thomas Sabo  
STERLING SILVER

WWW.THOMASSABO.COM

**CLAUDIA PREISS**

Schmuck · Accessoires · Uhren

Gutenbergstr. 7 · Marburg  
Tel.: 06421/924900

# Edlunds

## Winter im Edlunds



### Weihnachtlicher Schwedenbrunch

am 25., 26. & 27.12.2009  
Schwedische Leckereien  
in feierlicher skandinavischer Atmosphäre.

### Und zu Silvester: Schwedischer Fresskorb

Fresskörbe mit schwedischen Spezialitäten für deine Silvesterparty zuhause. Preis und Inhalt auf Anfrage.

Direkt in der Oberstadt  
Markt 15 · Marburg  
Telefon 064 21.16693 18  
www.edlunds.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag – Freitag ab 11 Uhr  
Samstag / Sonntag ab 10 Uhr  
Küche bis 22 Uhr



Christian Haas beim Kochen.  
Foto: Gesa Coordes

**D**as Konrad-Biesalski-Haus war mein Sprungbrett ins Leben“, sagt Clemens Schwan. Der Rollstuhlfahrer gehörte zu den ersten Bewohnern des bundesweit einmaligen Studentenwohnheims der Marburger Philipps-Universität.

Eigentlich wollte er Sport- und Deutschlehrer werden. Doch ein unverschuldeter Autounfall machte ihn zum Querschnittsgelähmten: „Das Biesalski-Haus war damals für mich die einzige Möglichkeit, es noch einmal mit dem Studium zu versuchen.“ Heute ist Clemens Schwan Behindertenbeauftragter der Marburger Universität. Das Wohnheim für schwer körperbehinderte Studierende feiert im Dezember sein 40-jähriges Jubiläum.

1969 – auf Initiative des damaligen Direktors der Orthopädischen Uniklinik entstanden – war es in Europa ohne Vorbild. Bis heute kommen Rollifahrer aus dem ganzen Bundes-

## Von Rollis und Fußgängern

■ Konrad-Biesalski-Haus wird 40 Jahre alt

gebiet nach Marburg, um mit Hilfe des ungewöhnlichen Heims am Schlossberg zu studieren. Dabei ist nur ein Drittel der 77 Bewohner behindert. Aber das Haus ist eben auch ein Modell, durch das Rollifahrer und „Fußgänger“ selbstverständlich zusammenwohnen können. Das Wohnheim ist komplett behindertengerecht ausgebaut – von unterfahrbaren Tischen und Herden über elektronisch zu öffnende Türen bis zu begehbaren Duschen. Ein 40-köpfiges Team von Pflegekräften, Zivildienstleistenden und Fahrern stellt den Tagesablauf der Rollstuhlfahrer sicher und ist rund um die Uhr präsent. Das Studentenwerk als Träger will den behinderten Studienanfängern damit einen optimalen Einstieg bieten.

Auch den Schwaben Christian Haas (24) hat es wegen des Biesalski-Hauses nach Marburg verschlagen. Jetzt steht der Rollifahrer kurz vor seinem Master-Abschluss in Sprachwissenschaft. Und er freut sich darüber, mit immer weniger Hilfe auszukommen. Nur fürs Duschen und das Anziehen der Schuhe drückt er noch auf die Klingel. Mit Ehrgeiz hat er sich auch ans Kochen gewagt: Risotto, Spagetti Carbonara und Spätzle gehören zu seinen Spezialitäten.

Das Zusammenleben zwischen Rollis und Fußgängern, wie sie hier hei-

ßen, funktioniert gut. Es wird zusammen gekocht und gefeiert. Die Fußgänger träten den Rollis „völlig ohne Vorbehalte“ entgegen, erzählt Haas: „Dann bin ich ein Student wie jeder andere.“ Nur müssten die Neulinge schnell darauf trainiert werden, die Schranktüren in der Küche immer zu schließen. Ansonsten meint er: „Das ist hier ein ganz normales Studentenwohnheim, nur dass wir im täglichen Leben Hilfe bekommen können.“

Allerdings profitieren auch die nicht behinderten Studierenden von dem „nobelsten Wohnheim Marburgs“, wie es eine Bewohnerin nennt. In jedem der 14 Quadratmeter großen Appartements gibt es eine eigene Toilette, eine Dusche, einen Telefonanschluss und mit etwas Glück sogar die Aussicht über die ganze Stadt. Einschließlich Internet kostet die Unterkunft 215 Euro monatlich. Pünktlich zum Jubiläum sind vier neue Appartements fertiggestellt worden. Sie sind mit 28 Quadratmetern noch größer. Haussprecherin Monika Wiebe (25) hat eines der sanierten Zimmer bezogen, die besonders für Rollifahrer gebraucht werden, die auch ihre Hände nur eingeschränkt bewegen können. Per Fernbedienung kann die Psychologiestudentin Licht, Jalousien, Heizung, Fenster und Tür bedienen. Das Bad ist so groß, dass ein Hebelift Platz hat. Der einzige Nachteil: Die neuen Appartements ballen sich im dritten Stockwerk, so dass die Rollifahrer dort in der Mehrheit sind.

Die Kosten für die Pflege werden in der Regel von den Landessozialbehörden übernommen. Doch dabei gibt es zunehmend Probleme, kritisiert Schwan. Viele Ämter nötigten die Rollifahrer nach dem Bachelor-Abschluss zum Auszug, obgleich diese noch bis zum Master weiterstudieren wollen. „Dabei ziehen die meisten ihr Studium straight durch“, sagt Schwan.

Gesa Coordes



### Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

**Vermietung & Verwaltung  
des historischen Schwanhofs**

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444  
stephanniderehe@aol.com • www.derschwanhof.de



■ Kunstauktion des Kinderschutzbundes:

## „Marburger Künstler für Marburger Kinder“

Unter diesem Motto findet zu Beginn der Adventszeit eine Kunstauktion statt. Künstler aus Marburg und Umland haben dem Kinderschutzbund die unterschiedlichsten Werke zur Verfügung gestellt, die am 4. Dezember ab 18.30 im Historischen Saal des Rathauses in Marburg versteigert werden. Der Erlös dieser Auktion kommt der Arbeit des Kinderschutzbundes zugute.

Diese Aktion ist nur eine von vielen, die der Kinderschutzbund in Marburg und dem Landkreis veranstaltet. Zu den regelmäßig wiederkehrenden Aktionstagen, wie dem „Tag für gewaltfreie Erziehung“ am 30. April bis zum Weltkindertag im September gibt es auch die festen Arbeitsbereiche.

Der Kinderschutzbund tritt ein für die Rechte von Kindern und Jugendlichen. Kinder zu stärken bedeutet, sie fit für die verantwortliche Gestaltung ihres eigenen Lebens und unserer Welt zu machen. Dabei geht es dem Kinderschutzbund um alle Kinder: Jungen und Mädchen, behinderte Kinder, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie Kinder aller Religionen. Alle Kinder haben gleiche Rechte. Aktiv wendet er sich gegen jede Form von Benachteiligung, Diskriminierung und Ausgrenzung. Um das zu erreichen, betreibt der

Kinderschutzbund auch umfassende Lobbyarbeit, animiert Unternehmen zur Unterstützung und erhebt seine Stimme regelmäßig in den Medien als „die Lobby für Kinder“. Unter Beteiligung an der öffentlichen Diskussion und in internen Arbeitskreisen in Stadt und Kreis wirkt der Marburger Kinderschutzbund mit für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien.

Die Angebote und Aufgaben des Kinderschutzbundes sind vielfältig:

- Familienberatungsstelle
- Informations- und Fortbildungsveranstaltungen
- Schülersprechstunde für Kinder psychisch kranker Eltern
- Kleinkinderspielstube Richtsberg
- Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder
- Kinder- und Jugendtelefon
- Kind im Krankenhaus
- Schulkindarmut

„... und zum Dritten!“,  
Auch dieses rote Zebra  
wird versteigert.



die lobby für kinder

Der Kinderschutzbund freut sich über jedes neue Mitglied.  
Deutscher Kinderschutzbund  
Marburg e.V., Universitätsstr. 29,  
35037 Marburg,  
Tel. (0 64 21) 6 71 57,  
e-mail: info@kinderschutzbund-marburg.de

## Polster-Aktion:



Stuhlsitz oder  
Einlegerahmen  
neu beziehen  
inkl. Möbelstoff

Farbe nach Wahl aus  
der Kollektion JAB Vito

29,90 €/Stück

inkl. MWSt., ab 2 Stück.  
Gültig bis 31.12.2009



Möbelstoffe - Polsterei - Sonnenschutz  
Fußbodenbeläge - Tapeten - Gardinen

Emil von Behring-Straße 47/ Ecke Brunnenstr.  
35041 Marburg-Marbach • Tel.: 0 64 21/6 43 13  
www.loch-raumausstattung.de



Maroder Charme – Der Loksuppen

## Der Schul- und Kulturausschuss

■ Wichtiger Teilaspekt der kommunalen Daseinsvorsorge: Die Weiterentwicklung der Universitätsstadt Marburg als Bildungs- und Kulturstandort

Die elf Mitglieder des Fachausschusses beraten gemeinsam mit der Dezernentin, den zuständigen Fachdiensten der Verwaltung, dem Staatlichen Schulamt, Stadtelternbeirat, Seniorenbeirat, Ausländerbeirat und Kinder- und Jugendparlament über Vorlagen der Fraktionen und des Magistrats, die der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Abstimmung vorgelegt werden.

Marburg als Schulträger hat die Aufgaben aus dem Hessischen Schulgesetz zu erfüllen, die sich im Wesentlichen auf sie sogenannten äußeren Schulangelegenheiten beziehen. Dazu gehört beispielsweise die Schulentwicklungsplanung, Schulorganisation, Bau, Verwaltung und Unterhaltung der Schulgebäude und der Schulanlagen, Versorgung der Schulen mit Lehr- und Unterrichtsmitteln, Schulbibliotheken, Medien-

zentrum sowie die Gestaltung der Schulhöfe. Große Anstrengungen werden unternommen, um die Betreuungsangebote stetig auszubauen und zu organisieren.

Aber auch inhaltlich unterstützt die Stadt die Schulen in ihrer Weiterentwicklung. Derzeit in der aktuellen Diskussion ist das Thema Schulsozialarbeit, für die die Kommune in finanzielle Vorleistung tritt.

Weithin sichtbar in der Stadt sind derzeit die vielfältigen Neu- und Umbauten an den Marburger Schulen. Insbesondere auch im Rahmen der Ganztagschulentwicklung sind in letzter Zeit Cafeterien neu gebaut worden bzw. werden aktuell erweitert. Hierzu gehören u.a. auch die Subventionierung des Mittagessens und die hessenweit einzigartige lokale Bildungsplanung mit vielen außerschulischen Kooperationspartnern.

Die Weiterentwicklung der Universitätsstadt Marburg als Kulturstandort ist der zweite Themenschwerpunkt des Ausschusses. Zahlreiche Kunst- und Kulturprojekte, Initiativen, Vereine und Institutionen geben der Stadt ihr unverwechselbares und charakteristisches Profilbild. Die Entwicklung des Waggonhallengeländes und die Weiterentwicklung der Stadthalle, um nur zwei aktuelle Projekte zu nennen, haben unter

dem kulturpolitischen Aspekt jeweils eine große Bedeutung.

Gut in Erinnerung ist noch der Grimm-Dich-Pfad, der im Rahmen des gemeinsamen Themenjahres „Literaturland Hessen 2009“ für die beispielhafte Positionierung des hessenweit bedeutsamen Marketingthemas ausgezeichnet wurde. Für das Jahr 2010 ist das Themenjahr „Marburg an die Lahn“ geplant. Hier können sich die Marburger Bürgerinnen und Bürger schon auf u.a. auch augenzwinkernde Angebote freuen.

Bildung und Kultur sind wichtige sogenannte weiche Standortfaktoren; dementsprechend wird die Bedeutung des Fachbereichs 2 „Schule, Bildung, Kultur und Freizeit“ alljährlich im Haushalt der Universitätsstadt Marburg deutlich sichtbar. Für das Jahr 2010 sind über 40 % der Investitionen nach der ersten Lesung veranschlagt.

Doch ohne die Unterstützung der Verwaltung, konkret des Fachdienstes Schule, kann kein parlamentarisches Gremium arbeiten. Daher gebührt an dieser Stelle auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung ein herzlicher Dank!

Kirsten Dinneber,  
Ausschussvorsitzende



**Kamin-Ofen-Scheune**  
35043 MR-Cappel • Moischter Str. 10  
Tel. 0 64 21/4 71 85

**K - O - S**



[www.kos-kamine.de](http://www.kos-kamine.de)



**Kachel-Ofen-Systeme**  
35369 Gießen • Marburger Straße 240  
Tel. 06 41/7 19 70

Saunen  
Zubehör  
Wärmekabinen  
(Infrarot)

Kaminöfen  
Kachelöfen  
Specksteinöfen  
Schornsteine

Dipl.-Ing. E. Heuser

## Stadtführung einmal ganz anders

Mit dem Marburg-Audioguide auf dem eigenen mp3-Player unterwegs

Ein attraktives Angebot, Marburg ganz individuell mit einem „persönlichen Stadtführer“ kennen zu lernen, bietet jetzt der Fachdienst Kultur der Universitätsstadt Marburg an:

Die im Internet-Auftritt unter <http://www.marburg.de/detail/79608> eingestellten Informationstexte zu Marburgs 15 wichtigsten Sehenswürdigkeiten kann man jetzt auch als Audioversionen (mp3-



Dateien) hören bzw. zur privaten Nutzung herunterladen – ergänzt durch eine Stadtkarte zum Ausdrucken.

Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Die im oben erwähnten Internet-Auftritt Audiodateien gebündelt auf den eigenen Rechner herunterladen (zip-Datei), dort öffnen/entpacken und dann anhören. Man kann natürlich auch auf jeder einzelnen Sehenswürdigkeiten-Seite die dazugehörige Audiodatei direkt aufrufen und anhören oder herunterladen.

Und so erstellen Sie sich selbst in fünf Minuten Ihren Marburg-Audioguide: Die auf Ihrem Rechner geladenen Audio-Dateien markieren und auf Ihren mp3-Player oder Ihr Handy kopieren. Dazu den Sehenswürdigkeiten-Stadtplan ausdrucken – auf geht's zur Audioguide-Tour durch Marburg!



Lucas, Dina, Frl. Dentinstin, Bahnhofstr. 10, 1. Stock, so lautet der Eintrag im Marburger Adressbuch 1938/39. Dina Lucas, an die heute vor diesem Haus in der Bahnhofstraße der abgebildete „Stolperstein“ erinnert, musste im April 1942 auf Anordnung des NS-Regimes in das Straußsche Haus Wettergasse 2 ziehen, bevor sie am 6. September 1942 nach Theresienstadt deportiert wurde. Ihr Lebensweg endete wenig später im Vernichtungslager Maly Trostinec.

Den gesuchten Stolperstein entdeckte u.a. unsere Gewinnerin Gabriele Clement, Weiersborn 1a, Amöneburg.

Die Qual der Wahl unter diesen zwei Hausnummern hat der Postbote sicher nicht, denn er kennt sein Revier. Aber um einer dritte Zahl

ins (Rate-)Spiel zu bringen: 1667 spielt ebenfalls eine für das gesuchte Haus entscheidende Rolle, deutet sie doch auf sein Entstehungsdatum hin. Und dieses Mal müssen Sie wahrscheinlich schon einmal gewohnte Pfade verlassen, um das gesuchte Objekt ausfindig zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 201346 oder 201378 bis zum 9.12.2009. Ihr möglicher Gewinn – vielleicht als Weihnachtsgeschenk: Die „Marburger Stadtgeschichte“ – ein Rückblick in Einzelbeiträgen auf 1.139 (!) Seiten.

Rainer Kieselbach



### Türen aus Glas – Beschläge von DORMA



Im Rudert 9 · 35043 Marburg  
e-mail: [Glaseriewerner@gmx.net](mailto:Glaseriewerner@gmx.net)  
Tel. (0 64 21) 2 54 56  
Fax (0 64 21) 16 17 54



Nicht nur gut zu Fuß:  
Schwester Christina ist auch  
auf dem Fahrrad, aber auch In-  
linern und Wasserskiern mobil.



## Diakonisse auf Inlinern: Schwester Christina

sie die blau getupfte Tracht mit dem weißen Kragen und der weißen Haube nennt. Christina Kuhlmann (36) ist fast die jüngste Diakonisse im Mutterhaus Hebron in Marburg. Dass in ihrer Rocktasche ein Handy klingelt, dass sie weiß, was ein iPod ist, verwundert viele. „Sie haben Vorstellungen vom Klosterleben“, sagt Christina Kuhlmann: „Aber ich bin eigentlich ein ganz normaler Mensch.“

Mit 18 Jahren ist die aus dem Westerwald stammende Protestantin ins Diakonissenmutterhaus eingetreten. Schon als Jugendliche während

ihrer ersten Mädchenfreizeit war sie begeistert von den Schwestern aus Marburg. „Aber es braucht eine Berufung“, sagt Christina Kuhlmann. Heute ist sie sich sicher: „Gott hat mich auf diesen Platz gestellt.“

Das Mutterhaus bildete sie zur Jugendreferentin und Gemeindediakonin aus. Sie absolvierte ein einjähriges Praktikum in einer Kirchengemeinde in Frankenberg-Willersdorf und übernahm für vier Jahre die Jugendarbeit in einer süddeutschen Gemeinde. Heute organisiert Christina Kuhlmann Jugendfreizeiten und Kinderbibelwochen in ganz Deutschland. Und dazu gehört für die Diakonisse nicht nur singen, beten und wandern, sondern auch Wasserski fahren, im Hochseilgarten klettern, Kanu und Inliner fahren. Eine Lebensstellung ist die Jugendarbeit nach ihrer Einschätzung aber nicht. Deshalb studiert sie – ohne Abitur – den Online-Studiengang „Soziale Arbeit“ an der Hochschule Fulda. Sie hat eine Prüfung für besonders begabte Berufstätige bestanden. Und das Lernen fällt ihr leicht. Die Perspektive: Sozialarbeit, Familienberatung, Frauenarbeit oder psychosoziale Beratung.

Von den 240 Diakonissen im Mutterhaus sind nur 30 jünger als 65 Jahre alt. Das sind ihre vielen Großmütter, sagt Schwester Christina, die jahrelang die Jüngste war. Erst im Februar zog wieder eine junge Diakonisse ein, mit der sie nun in einer WG wohnt. Andachten gibt es nur zweimal in der Woche: „So streng, wie die Leute glauben, geht es bei uns nicht zu“, sagt Kuhlmann. Bis heute trifft sie sich mit alten Freundinnen, die inzwischen alle Kinder haben. Sie selbst hat sich zu Ehelosigkeit, Keuschheit und einem einfachen Lebensstil verpflichtet. Ob ihr etwas fehlt, wird sie manchmal gefragt. Dazu sagt sie: „Gott hat mich genau diesen Weg so geführt. Ich habe viel mehr geschenkt bekommen, als ich vermissen könnte.“

Gesa Coordes

**S**ie fährt Fahrrad, Wasserski und Inliner. Nur auf dem Wasser und zum Reiten zieht Schwester Christina das „wunderbare Kleid“ aus, wie

# STADTWERKE



preiswert  
zuverlässig  
umweltfreundlich

[www.stadtwerke-marburg.de](http://www.stadtwerke-marburg.de)



**Mardi Gras.bb**  
Brass Band, Funk, Blues  
Di 1.12. 20.00 Uhr, KFZ

Marburger Konzertverein:  
**Alexander Urvalov**  
(Klavier)  
Werke von Frédéric Chopin  
Do 3.12. 20.00 Uhr, Stadthalle



**The Backyard Kellys**  
„Back to the Roots“  
Do 10.12. 20.00 Uhr, Waggonhalle

**Lucy In The Sky**  
A Tribute to The Beatles  
Sa 12.12. 21.00 Uhr, Knubbel



**Marburger Bachchor**  
Gloria und Magnificat  
von Antonio Vivaldi  
Sa 12.12. 16.00 Uhr,  
St. Peter und Paul

**Wein und Feinkost  
aus Portugal**  
Frankfurter Straße 31  
MR 168 0910  
99 Schritte vom Südviertel Markt  
Mo–Fr 10 bis 20h Sa 9 bis 16h

HANS-GEORG  
**FUCHS**  
ELEKTROHAUSGERÄTE  
Verkauf • Installation  
• Kundendienst • Service  
35037 Marburg,  
Wilhelmstr. 16  
Tel.: 0 64 21/2 24 24

**Verleihen Sie Ihrer  
Küche ein neues Gesicht  
mit Einbaugeräten von:**  
**BOSCH Miele LIEBHERR**

**Mobile  
Finanzberatung.  
Wo Sie wollen.  
Wann Sie wollen.**

**Heiner Rickelt**  
T 06421 206-291  
M 0176 10145074  
E S-Mobil@skmb.de

**Frederic Conrad**  
T 06421 206-292  
M 0176 10145073  
E S-Mobil@skmb.de

**Sprechen Sie uns an!**

**S Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf**

# Marburg im Dezember

## THEATER

01., 02., 03., 04., 07., 09., 14., 15., 17.12.

09.00 + 11.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Hinter verzauberten Fenstern**  
Geheimnisvolle Adventsgeschichte für Familien von Cornelia Funke

01., 02., 03., 04., 08., 09., 11., 14., 15., 16., 17.12.

09.00 + 11.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Katzen**  
von Agneta Elers-Jarleman

**Di 01.12.**

20.20 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**fast forward theatre improvisiert**  
Impro-Theater

**Do 03.12.**

18.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theater GegenStand**  
6. Marburger Kurzdramen-Festival

**04., 05., 06.12.**

19.30 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theater GegenStand**  
6. Marburger Kurzdramen-Festival

**Fr 04.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**11. Marburger Kabarettberbst**  
Arnulf Rating: „Aufwärts“

**Fr 04., Sa 12.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 1, Am Schwanhof:  
**Adams Äpfel**  
von Anders Thomas Jensen

**Fr 04.12.**

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Spektrum**  
Performance

**So 06.12.**

12.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Der Tourist**  
Szenische Lesung mit Antje Wagner

**So 06.12.**

15.00 + 16.30 • KFZ, Schulstr. 6:  
**11. Marburger Kabarettberbst**  
marotte Figurentheater: „Der kleine Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“

**So 06.12.**

18.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Sechs Tanzstunden in sechs Wochen**  
von Richard Alfieri

**So 06.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**223. Marburger Abend**

**Mi 09.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**28. Poetry Slam**

**Mi 09.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Open Space**  
kostenloser Theater-Workshop, Thema: Zeitungstheater

**Do 10., 17.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater, Deutschhauskeller, hinter der Elisabethkirche, Deutschhausstr. 10:  
**Das Ganze ist ein Witz**  
ein lachhafter Abend mit den besten Witzen der Welt

**Fr 11.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Sechs Tanzstunden in sechs Wochen**  
von Richard Alfieri

**Fr 11.12.**

20.20 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**fast forward theatre zwischendrin**  
Improtheatersolo mit Andreas Bankwitz

**Sa 12.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Katzen**  
von Agneta Elers-Jarleman

**Sa 12., So 13.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theater GegenStand**  
Gernhardt lebt!

**So 13.12.**

11.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Katzen**  
von Agneta Elers-Jarleman

**So 13.12.**

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Spunk**  
Willi Winters Weihnachtszeit oder: eine ungewöhnliche Drachenbescherung

**So 13., Sa 19., So 20.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Hinter verzauberten Fenstern**  
Geheimnisvolle Adventsgeschichte für Familien von Cornelia Funke

**Mi 16.12.**

11.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

• **Alte Universität Marburg**, Kreuzgang  
„Wissenschaftlerinnen an der Philipps-Universität gestern und heute – 100 Jahre Frauenstudium“.  
Mo-Fr bis 18 Uhr

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**, Friedrichplatz 15  
„Farbiges Mittelalter“.  
Mo-Do 8.30 - 19 Uhr, Fr bis 13 Uhr

• **Marburger Haus der Romantik**  
Markt 16, Tel. 917160.

„Marburger Romantik um 1800“  
Di. – So. 11 - 13 u. 14 - 17 Uhr  
(Dauerausstellung)

• **Marburger Kunstverein**  
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.  
„Ralph Fleck – Malerei und Georg Hüter – Skulptur“  
(bis 07.01.)  
Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.  
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.

• **Mineralogisches Museum**  
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi

10-13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.  
(Dauerausstellung)

• **Religionskundliche Sammlung**  
Museum der Religionen, Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480.  
Geöffnet: Mo-Do 9-17, Fr 9-14 Uhr

• **Universitätsmuseum für Kulturgeschichte**  
Landgrafenschloss,

## AUSSTELLUNGEN

Tel. 2822355.  
Dauerausstellung.  
Di-So 10-16 Uhr.

• **Universitätsmuseum für Kunst**  
Ernst-von Hülsen-Haus, Biegenstraße 11, Tel. 2822355.  
Tägl. außer Mo, 11-13 Uhr u. 14-17 Uhr.  
(Dauerausstellung)

**Hinter verzauberten Fenstern**  
von Cornelia Funke

**Mi 16.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**11. Marburger Kabarettberbst**  
Nessi Tausendschön:  
„Weihnachtsfrustschutz“

**Do 17.12.**

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Marburg Hope**  
Die Krankenhaus-Impro-Soap,  
Theater GegenStand

**Fr 18.12.**

09.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Katzen**  
von Agneta Elers-Jarleman

**Fr 18.12.**

09.00 • Hessisches Landestheater,  
Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Hinter verzauberten Fenstern**  
von Cornelia Funke

**Fr 18.12.**

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Marburg Hope feiert Weihnachten**  
Die Krankenhaus-Impro-Soap, Theater  
GegenStand

**Fr 18.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 1, Am Schwanhof:  
**Pension Schöllner**  
von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

**Sa 19.12.**

11.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Katzen**  
von Agneta Elers-Jarleman

**Sa 19.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**6. Marburger FrauenLesben-Klein-  
kunstabend**  
Anschl. Party mit DJane Bianka.  
Women only!

**Sa 19.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theater GegenStand**  
Überlebenskunst

**So 20.12.**

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Clowntheater Gina Ginella**  
Taluli im Märchenland. Märchentheater  
für Kinder ab 3

**So 20.12.**

20.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Compagnia Buffo präsentiert**  
Weihnachtsfeier der etwas anderen Art

**So 20.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theater GegenStand**  
Überlebenskunst

**Mo 21.12.**

15.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Aschenputtel**  
Das Musical

**Di 22.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Compagnia Buffo präsentiert**  
Weihnachtsfeier der etwas anderen Art

**26., 27., 28., 29.12.**

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Elisabeth**  
Die Legende einer Heiligen; Musical

**So 27., Di 29.12.**

15.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Elisabeth**  
Die Legende einer Heiligen; Musical

**So 27.12.**

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Clowntheater Gina Ginella**  
Taluli im Märchenland. Märchentheater  
für Kinder ab 3

**Mo 28.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Indien**  
von Josef Hader u. Alfred Dorfer,  
Waggonhalle Produktion No. 1

**Di 29.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Indien**  
von Josef Hader u. Alfred Dorfer, Wag-  
gonhalle Produktion No. 1

**Mi 30.12.**

14.00, 19.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Elisabeth**  
Die Legende einer Heiligen; Musical

**Mi 30.12.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Ladies' Night**  
Die Zeit des Wartens hat ein Ende: The  
boys are back in town

**Do 31.12.**

18.00 + 21.00 • Hessisches  
Landestheater, TASCH, Am Schwanhof:



**SCHUHBECK'S**  
**Gewürze & Kräuter**

**Jetzt NEU** für die **Adventszeit**

ALFONS SCHUHBECK  
MEINE KÜCHE DER  
*Gewürze*

**Kennen Sie schon?**

- » Lebkuchengewürz
- » Ente- u. Gansgewürz
- » Pastetengewürz
- » Zimtzucker
- » Arabischer Zucker
- » Gewürzzucker

**Auch ideal als Geschenk!**

**Gewürze EXKLUSIV in Marburg**



**Philipps Apotheke**  
Reitgasse 10 (Oberstadt)  
35037 Marburg  
Tel. 064 21 - 277 11 Fax - 21772  
info@philipps-apotheke.de  
[www.philipps-apotheke.de](http://www.philipps-apotheke.de)

### Best of Keller

ein erinnerungsreiches Kleinkunstprogramm; anschl. Silvesterparty mit der Band Softeis

### Do 31.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Ladies' Night**  
Silvester Special

## KONZERTE

### Di 01.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Mardi Grass.BB „My Private Hadron“**  
Brass Band, Funk, Blues, Soul

### Do 03.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Alexander Urvalov, Klavier**  
Werke von Chopin

### Sa 05.12.

18.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**hr4-Weihnachtskonzert**

### Di 08.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**3. Jam-Session interkulturell**

### Di 08.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Swinging Christmas**  
mit Reinhard Röhrs, Jan Fritsch,  
Holger Twietmeyer

### Mi 09.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Philippe Huguet**  
Paris-Amsterdam via Göttingen, Chansons

### Do 10.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Jimmy Kelly**  
Back to the Roots

### Fr 11.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Jupiter Jones**  
Supp. Sonah. Indie Pop/Rock

### Sa 12.12.

16.00 • Kirche St. Peter und Paul,  
Biegenstr. 18:  
**Marburger Bachchor**  
Gloria und Magnificat von Antonio Vivaldi

### Sa 12.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**marburgjazzorchestra**  
Adent(ures)

### Sa 12.12.

20.30 • G-Werk, Afföllerrwiesen 3a:  
**Woog Riots**  
PASP

### Sa 12.12.

21.00 • Knubbel, Schwanallee 27-31:  
**Lucy in the Sky**  
Beatles Cover - Reihe Soundexpress,  
Abendkasse 8,- EUR, Einlass ab 19 Uhr

### So 13.12.

20.15 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Duo Cassard**  
Bal Folk

### Mo 14.12.

20.00 • Kirche St. Peter und Paul,  
Biegenstr. 18:  
**Marburger Konzertchor**  
M.-A. Charpentier: Te Deum, J.S. Bach:  
Weihnachtsoratorium

### Di 15.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Klangwelten**

### Di 15.12.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Acoustic Lounge Vol. 20**  
mit Bonita

### Sa 19.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

### Boxhamsters

PunkRock

### Mi 23.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Skankin' Round the X-Mas Tree**  
mit Roy Ellis aka Mr. Symarip & The Ra-  
tanzas; Ska, Rocksteady, Reggae

### Sa 26.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Lahntal Guerilla**  
Auf geht's auf die Lahn

## LESUNGEN

### Do 03.12.

22.30 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Poetry Slam** mit Philip Krause

### Sa 05., 19.12.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
eine weihnachtliche Lesung mit Ekkehard  
Dennewitz und der Sachs-Band

### Mi 16.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Dagmar Leupold**  
Die Helligkeit der Nacht. Ein Journal

### So 20.12.

11.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
eine weihnachtliche Lesung mit Ekkehard  
Dennewitz und der Sachs-Band

## VORTRÄGE

### Di 01.12.

18.00 • Ernst-von-Hülsen-Haus,  
Biegenstr. 11:  
**Frühe Neuzeit: Herrschaft -  
Kommunikation - Transfer**  
Prof. Dr. Peter-Michael Hahn -  
Brandenburgs Eintritt in die höfische Welt  
Alteuropas

### Do 03.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Obamas „Change“ in der Weltpolitik**  
Vortrag und Diskussion,  
Ref.: Prof. Dr. Margaret Wirth

## FESTE/MESSEN

### 01.12. bis 30.12.

11.00-20.00 • Rund um die

## Schneider GmbH GAS – HEIZUNG – SANITÄR SOLAR – PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5  
35041 Marburg - Elnhausen  
Tel.: 0 64 20 / 83 92 55  
Fax: 0 64 20 / 83 92 56

*Bei uns sind Sie immer  
in guten Händen*



Elisabethkirche:  
Weihnachtsmarkt

**01.12. bis 30.12.**

11.00–20.00 • Marktplatz:  
Adventsmarkt

## SONSTIGES

**01.12. bis 21.12.**

11.00–20.00 • Steinweg:  
**Eisrodelbahn**  
Eisrodeln inmitten der Altstadt und weihnachtlichem Ambiente

**Fr 04., Sa 05.12.**

22.30 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Mitternachtsgespräche**  
mit Sibylle Basching und Veit Springer

**So 06.12.**

10.30 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Regiefrühstück**  
mit Melchior Hoffmann, Ferdinand Klüsener, Jan Treiber, Hanke Wilsmann

**Sa 12.12.**

09.00–14.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Indoor Flohmarkt**

**Sa 19.12.**

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Hare Krishna Fest**

**Do 24.12.**

10.30 • Brüder-Grimm-Stube, Markt 23:  
**Weihnachtsliedersingen**  
mit dem Happy-Christmas-Rathaus-Quintett

## FÜHRUNGEN

**Sa 05., 12., 19., 26.12.**

15.00 • Treffpunkt: Hauptportal  
Elisabethkirche:  
**Öffentliche Samstagsführung**  
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

**Sa 05., 12., 19., 26.12.**

16.00 • Marburger Kunstverein,  
Gerhard-Jahn-Platz 5:  
**Ausstellungsführung**  
Ralph Fleck, Malerei, Georg Hüter, Skulptur

**Fr 25., Sa 26.12.**

16.00 • Treffpunkt: Hauptportal  
Elisabethkirche:  
**Öffentliche Feiertagsführung**  
Gang durch die Altstadt

Stücke zur Vorweihnachtszeit

# Katzen

Ein Miezical für Kinder ab 4 Jahren

# Hinter verzauberten Fenstern

Ein Familienstück

# Die Weihnachtsgans Auguste

Lesung mit Musik

HLTH.DE | DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG

**SPIELOORTE:**  
Stadthalle (E-P-H)  
Theater am Schwanhof (TASCH 1 und 2)  
Deutschhauskeller  
Fürstensaal  
Landgrafenschloss

Theaterkasse: 06421-25608 • www.hlth.de

Hotel und Gasthaus



**Zur Sonne**  
Markt 14 · 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40  
www.zur-sonne-marburg.de

## Zu Hause genießen

auch dieses Jahr rollt wieder unser „Enten- & Gänse Express“

- **Ofenfrischer Gänsebraten**  
mit glasierten Maronen, gefülltem Bratapfel, Blaukraut und Kartoffelknödel (pro Portion 18,50 €)
- **Knusprige halbe Ente**  
mit feiner Orangensoße und glasierten Sauerkirschen. Blaukraut und Kartoffelknödel (pro Portion 13,50 €)

Lieferung ab 2 Personen frei Haus



## MUSIK

### Mardi Gras.bb

Brass Band, Funk, Blues  
Di 1.12. 20.00 Uhr, KFZ

In den 90er Jahren kehrte der ehemalige „GuruGuru“-Bassist der Uli „Reverend“ Krug beflügelt mit neuen musikalischen Ideen aus New Or-



## Gerhard und Jörg Hofmann

Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten  
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen  
Pflaster und Baggerarbeiten

35039 Marburg • Tel.: 064 21- 683208  
0171 - 774 1543

leans zurück und setzte sie in Mardi Grass.bb um. Die Mannheimer Kombo ist nun auf Tour, im Gepäck Südstaatenrock, Jazz, Blues, Funk, Soul, Reggae und noch einiges mehr.

Marburger Konzertverein:  
**Alexander Uralov**  
(Klavier)

Werke von Frédéric Chopin  
Do 3.12. 20.00 Uhr, Stadthalle



Frédéric Chopin gilt als herausragender, einflussreichster und beliebtester Komponist fürs Klavier und als Polens bedeutendste Persönlichkeit in der Musikgeschichte, der die Musikkultur mit unvergänglichen Werken bereicherte. Alexander Uralov, geboren 1954 in St. Petersburg, ist Preisträger des Internationalen Chopin-Wettbewerbs in Warschau.

**Weihnachtskonzert  
der Musikschule Marburg**

So 6.12. 17.00 Uhr,  
Aula der Freien Waldorfschule

Das Programm präsentiert Ensembles und Kammermusikformationen

## Gutschein Nr. 1

# 15%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 12.12. 2009



## Gutschein Nr. 2

# 15%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 12.12. 2009

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
- Ausgenommen Werbeware / Grünpreisaktionen / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Kleinpreis / (Elektro 10%)

# KAUFHAUS TEKA

Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 064 21-685 11-0

[www.teka-marburg.de](http://www.teka-marburg.de)

in verschiedensten Besetzungen. Vom Streichorchester der jüngsten Schülerinnen und Schüler und einem anspruchsvollen Klavierquintett einerseits bis hin zu Beiträgen aus Jazz und Pop spannt sich ein bunter musikalischer Bogen.

## The Backyard Kellys

„Back to the Roots“  
Do 10.12. 20.00 Uhr,  
Waggonhalle

Jimmy Kelly, Singer und Songwriter der „Kelly Family“, ist seit 2007 auf Solopfad unterwegs und kommt in diesem Herbst mit einem neuem



Projekt auf Tour. Mit dabei sein wird Adam Kelly, ein Cousin der viele Jahre mit der Kelly Family tourte und nun zusammen mit Jimmy durch Deutschland reist. Zu hören gibt es eine Mischung aus Irish und American Folk, Country und Bluegrass.

## Polzeichor Marburg

Weihnachtliches Konzert  
Fr 11.12. 18.00 Uhr  
Lutherische Pfarrkirche

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens veranstaltet der Polzeichor Marburg ein weihnachtliches Konzert. Es ist Tradition, dass kein Eintritt erhoben und die Kollekte einer sozialen Einrichtung übergeben



wird. In diesem Jahr ist sie für die Arbeit des Hospizes am Rotenberg bestimmt.

## Lucy In The Sky

A Tribute to The Beatles  
Sa 12.12. 21.00 Uhr, Knubbel

Sie waren im Liverpooler „Cavern Club“ ebenso angesagt wie in den USA: Live bringt den Sound der



Beatles kaum eine Band so authentisch – und zugleich so eigenständig und rockig! – auf die Bühne wie „Lucy in the Sky“. 1993 gegründet, hat die Band in ganz Deutschland, Europa und den USA mit den unsterblichen Hits der Beatles begeistert.

## Marburger Bachchor

Gloria und Magnificat  
von Antonio Vivaldi  
Sa 12.12. 16.00 Uhr,  
St. Peter und Paul



Mit dem Gloria RV 589 und dem Magnificat RV 610 wird der Marburger Bachchor zwei geistliche Werke aus diesem lange kaum beachteten, allerdings qualitativ hochwertigen und musikalisch interessanten Schaffensbereich Vivaldis präsentieren. Als Solistinnen werden dabei Christina Wieland (Sopran) und Katharina Padrok (Alt) zu erleben sein.



## MTM-Tipps

### Marburger Stadtgeschichte und kulinarische Genüsse

Historische Hintergrundgeschichten aus der bewegten Vergangenheit der Universitätsstadt, reizvolle Erkundung der Marburger Gässchen und kulinarische Genüsse in renommierten Altstadtlokalen – das alles und vieles mehr erleben Sie bei

### „3-Gänge-Marburg“ Hören, Staunen, Schmecken

3 Stunden professionelle Begleitung, 3 Gänge auf unterschiedlichen Ebenen der Altstadt, 3 Einkehrerlebnisse der besonderen Art. Telefonische Reservierung der Teilnahmekarten über 06421 99120!

#### Termine 2010 - jeweils samstags:

23. Januar, 20. Februar, 20. März, 17. April  
08. Mai, 12. Juni, 17. Juli, 21. August  
18. September, 23. Oktober, 20. November,  
11. Dezember

#### Wir bieten ständig:

- Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele
- Tickets für Veranstaltungen – in Marburg & bundesweit
- Bücher, Karten, Produkte des Onkel-Otto-Shops (hr), Marburg T- und Sweatshirts
- Uni-Wear: Neue Kollektion
- Gästeführungen und Wunschprogramme
- Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten

### Marburg Tourismus und Marketing GmbH

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-9912-0 Fax: 06421-9912-12  
E-Mail: mtm@marburg.de  
www.marburg.de >Tourismus & Kultur



## Marburger Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche vom 28.11. bis 30.12. 2009

(vom 24.12. bis 26.12. geschlossen)

### Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr

Sonntag: 12 - 20 Uhr

Veranstalter: IG Werbekreis Marburg Nord e.V.  
Organisation: Karl u. Uwe van Elkan, Großseelheimer Str. 23  
35039 Marburg, Tel./Fax: 06421-42130



Seit  
30  
Jahren

## Eröffnung am 28.11. um 11 Uhr

mit Oberbürgermeister Egon Vaupel, dem Posaunenchor der Elisabethkirche und dem Blasorchester des VfL Marburg  
Vom Glühwein bis zur Schneeflocke – Getränkegenüsse in unserem beheizten Christmas-Café.



## Marburger Konzertchor & Virtuosi Brunensis

Bach und Charpentier  
Mo 14.12. 20.00 Uhr,  
St. Peter und Paul

In diesem Jahr stellt der Marburger Konzertchor dem gewohnten Bachschen Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 – 3) ein europaweit sehr beliebtes Barockwerk voran, das in Deutschland aber selten vollständig (wie in diesem Fall) zu Gehör gebracht wird: Das Präludium zum „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier (1634 – 1704).

## Klangwelten Festival 2009

23. Festival der Welt-Musik  
Di 15.12. 20.00 Uhr, Stadthalle



Die musikalische Expedition durch drei Kontinente und sechs Kulturen führt von den archaischen Urklängen der Laotischen Berge über pulsierende türkische Geigenklänge, und westlichen Folk-Jazz bis hin zu funkelnden Harfenklängen

## BÜHNE

Hessisches Landestheater:  
**Katzen**

Miezical von Agneta Elers-Jarleman für Kinder ab 4 Jahren  
Premiere Sa 12.12. 16.00 Uhr,  
TASCH2

Vier junge Straßenkatzen finden auf einem Dach zueinander: Die kleine

## Je früher desto günstiger!

Nur noch bis zum 31.12.2009 erhalten Sie bei uns auf erwilo-Terrassenmarkisen

15%  
Winter-  
Rabatt\*

\* Der Rabatt bezieht sich auf den Herstellerlistenpreis, gültig für die erwilo-Markisenmodelle 100, 230, 300, 330 und 360. Der Zeitpunkt der Bestellung bestimmt Ihren Rabatt.



Kompetente Beratung und perfekte Montage bietet:

Beratung • Planung • Ausführung

# Ziepprecht

Raumausstattung GmbH

Ketzerbach 58-62 • 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21-6 72 29 • Fax 6 23 25

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie bis zum 31.12.2009 15% Rabatt\*



naive Schneeweiß, der verfressene Maunz, das Powermädchen Lizzi Motzartella und der etwas edler geratene Prinz Marmelade. Jede einzelne hat einen Traum vom besseren Leben. Und alle bewegt die Frage: Gibt es überhaupt jemanden, der mich mag?

Hessisches Landestheater:  
von Cornelia Funke

### Familienstück zur Vorweihnachtszeit

Premiere So 13.12. 16.00 Uhr,  
Stadthalle

Gleich hinter dem ersten Türchen lauert eine Riesenenttäuschung, zumindest auf den ersten Blick. Eigentlich hat sich Julia das ja ohnehin schon gedacht. Doch dann entdeckt sie, dass ihr Adventskalenderhaus voller Leben und voller Geschichten steckt ...

Hessisches Landestheater:  
**Die Weihnachtsgans**  
**Auguste**

Erzählung mit Musik  
von Friedrich Wolf  
für die ganze Familie  
Premiere Sa 5.12. 18.00 Uhr,  
TASCH 2

Einige Wochen vor dem Weihnachtsfest bringt Vater Löwenhaupt eine lebende Gans mit nach Hause. Lecker duftend stellt er sie sich zusammen mit Apfelrotkraut als Feiertagsschmaus vor. Doch seine Kinder sind dagegen und lassen sich einigeeinfallen ...

## WELCOME HOTEL MARBURG ★★★★★

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?



Verschenken Sie  
„Frühstücksfreuden“  
Jeden Sonntag  
*Langschläferfrühstück*  
Bis 13.00 Uhr  
15,- € p.P.



### WELCOME HOTEL MARBURG

Pilgrimstein 29  
D-35037 Marburg  
T: +49 (0)6421/918-0  
F: +49 (0)6421/918-444  
info.mar@welcome-hotels.com  
www.welcome-hotels.com

## Gemeinnützige Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Marburg

**Ambulante Dienste:** 24-Stunden-Rufdienst –  
Häusliche Pflege – Krankenpflege ... und mehr

**Kurzzeitpflege:** Nachsorge – „Probewohnen“ –  
Urlaubspflege – auch für Menschen mit Demenz

**Tages- und Nachtpflege:** Pflegerische und  
soziale Betreuung von Montag bis Freitag – Nachtpflege  
auch an Wochenenden

**Langzeitpflege:** Appartements, Gemeinschafts-  
räume und Hausrestaurants stehen in unseren Häusern  
Sudetenstraße 24 und Auf der Weide 6 zur Verfügung.

**Begegnungszentrum:** Öffentliche Kultur-,  
Kommunikations- und Freizeitangebote für Senioren,  
Café und Mittagstisch.

**Wir sind eine anerkannte Stelle  
für Zivildienstleistende**

**Wir beraten Sie gerne:**



## Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH

Sudetenstraße 24 · 35039 Marburg  
Telefon (0 64 21) 95 19-0 · Fax (0 64 21) 95 19-888  
info@marburger-altenhilfe.de

## ◆ Telefonnummern für alle Fälle

**Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112**  
**Ärztlicher Notdienst:** Raiffeisenstr. 6, Tel. 19292  
**Arbeitersamariterbund:** Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040  
**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):**  
 Rettungsstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777  
**Informationszentrale für Gifte:** Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131-19240  
 oder 06131-232466  
**Johanniter-Unfallhilfe:** Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerwiesen 3,  
 Tel. 96560  
**Lebensmittelüberwachung:** Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz  
 des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,  
 Tel. 06421/40560  
**Leitstelle Krankentransport:** Tel. 19222

## ◆ Häusliche Pflege • Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

**Aidsberatung/Gesundheitsamt:** Schwanallee 23, Tel. 405-4170  
**Aids-Hilfe Marburg e. V.:** Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 -16  
 Uhr, Do 20 - 21 Uhr und nach Vereinbarung.  
**Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.:** Biegenstr. 7, Tel. 690393,  
**Sorgentelefon:** 3400084  
**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser** – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel.66933  
**Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob:** Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatrische Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr  
**Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe):**  
 Tel.965626, Afföllerwiesen 3  
**Anonyme Alkoholiker:** Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277  
**Arbeiterwohlfahrt:** Markt 23, Tel. 27555, Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9-12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen  
**Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e. V.:**  
 Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171  
**Beschwerdestelle Altenpflege:** Friedrichstraße 36, EG, Tel. 201119, Di 14-16  
 Uhr, Fr 10-12 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter geschaltet!  
**Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost:** Sudetenstr.6, Tel. 45577,  
 Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403  
**Deutsches Rotes Kreuz:** Deutschausstr. 21, Tel. 96260  
 Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u.  
 Bewegungsprogramm, Betreutes Reisen  
**Diakon.Werk Oberhessen:** Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-,  
 Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk  
**Diakoniestation Marburg:** Rotenberg 58, Tel. 35380  
**Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle:** Deutschausstr. 31, Tel. 64373,  
 Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/ Erziehungsberatung:  
 Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888  
**Familien-Bildungsstätte:** Barfußertor 34, Tel. 175080, Mo-Do 9-12 und 15-17  
 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)  
**Mehrgenerationenhaus:** Melanchthonhaus, Luth. Kirchof 3, Tel. 17508-25,  
 Sprechstd. Do 16-19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)  
**fib e. V.** – Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen,  
 Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel.1696710  
**„Frauen helfen Frauen“ e.V.:** Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830, Beratung:  
 Tel. 161516, Mo u. Mi 10 -13,  
**Freundeskreis Marburg e.V.** - Verein für Suchtkrankenhilfe, Frauenbergstr. 6,  
 Tel. 46622  
**Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.:** Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606  
**Hessische Krebsgesellschaft:** Heinrich-Heine-Str. 44, Tel.63324  
**Johanniter-Unfallhilfe:** Tel. 21255, Weidenhäuser Str. 34  
 Hospiznetz Marburg, Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8-18 Uhr  
 Kinderbetreuungsbörse, Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo u.  
 Fr 9 - 12 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Lebenshilfe Wohnstätten:** Beratung, familienentlast. Dienst, Pflegedienst ( Tel.  
 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen ( Tel. 486080)  
**Leben mit Krebs Marburg e.V.:** Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b,  
 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Die 10-12, Di 10-12, Do 18-20 Uhr  
**Malteser Hilfsdienst e.V.:** Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, Sa-  
 nitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte  
**Marburger Tafel e.V.:** Ernst-Giller-Str. 20, Telefon: 06421/614053. Kunden, die

Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat  
 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.  
**Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.(S.u.B.):**  
 Tel. 06421 683030, www.sub-mr.de, Mo- Fr 9-12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr und nach  
 Vereinbarung  
**Mütter-Zentrum Marburg:** Bunsenstr. 9, Tel.24102, Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr so-  
 wie Mo u. Di 16 -18 Uhr regelm. Angebote, weiteres auf tel. Anfrage  
**Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.:** Tel. 21438 (Mo 17-  
 19 Uhr, Do 9-11 Uhr), Gutenbergstraße 3  
**Pflegebüro Marburg - Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Men-  
 schen:** Deutschausstr. 38 (Eing. Biegenstr./Aufzug!), Tel. 201508, Sprechstd.  
 Di u. Mi, 10-12, Do 15-18 Uhr u.n.Vereinb.  
**Pro Familia:** Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung  
 u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10-13 Uhr, Do 15-18 Uhr, sowie  
 n. Vereinb. Tel-Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr und Mo-Do 15-18 Uhr.  
**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie  
 e.V.:** Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkran-  
 kungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, tel. Anmeldung 1769933: Mo,  
 Di, Mi, Fr 9-10 Uhr sowie Mo, Mi, Do 14-15 Uhr  
**Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen:** Biegen-  
 straße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung  
**Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie:** Schwanallee 17,  
 Tel. 22232  
**Sozialdienst kath. Frauen e.V.:** Friedrichsplatz 3,  
 Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BTG  
**Spritzenautomat:** Am Busbahnhof, Bahnhofstraße  
**St. Elisabeth-Hospiz/stationär:** Tel. 935040, Rotenberg 60  
**Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige:** Wilhelmstraße 8a,  
 Tel. 23129, Mo-Fr 11.30-12.30 Uhr  
**Telefonseelsorge Mbg. e.V.:** Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)  
**Wildwasser:** AG gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen, Wilhelmstraße 40,  
 Tel. 14466

## ◆ Kinder & Jugendliche

**Deutscher Kinderschutzbund:** Universitätsstr: 29,  
 Beratung, Information, Mo u. Mi 9 -12 Uhr., Do 14-16 Uhr, Tel. 67119,  
**Drachenherz:** Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Bera-  
 tung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de  
**Kinder- und Jugendtelefon:** anonyme Beratung: Ruf 0800-1110333,  
**Elterntelefon:** anonyme Beratung: Ruf 0800-1110550  
**Erziehungsberatungsstelle Marburg:** Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo - Do  
 8.30-12.30, 13.30-16 Uhr, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17 -19  
 Uhr sowie jeden Mi 10-11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

## ◆ Umwelt • Recycling

**Bund für Umwelt- u. Naturschutz:** Krummbogen 2, Tel. 67363,  
 Umweltberatung- u. Bibliothek, Geschirverleih  
**Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus:** Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,  
 Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr  
**„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus:** Im Schwarzenborn 2 b,  
 Tel.: 87 04 83, Mo. Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr  
**Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherberatung (Gesundheitsamt):**  
 Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9 -12 Uhr und n. Vereinbarung  
**Umwelttelefon:** (Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14 -15.30 Uhr, Do 15 18  
 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfußertorstraße 50!)  
**Recyclinghof Marburg/Integral gMBH:** Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel Tel.  
 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, Mo - Do 7.30 -15,  
 Fr 7.30 - 13 Uhr  
 - Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Ter-  
 minvereinbarung Tel. 944144, Do 16-19 Uhr

## ◆ Bürgerservice- und beratung

**Bürger-Telefon im Stadtbüro:** Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der  
 Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555  
**Ortsgericht Bez.1:** Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345,  
 Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10 -12 Uhr, Do 15 - 18 Uhr. Die Öffnungszeiten der wei-  
 teren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.  
**Schuldnerberatung:** Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9 - 12 Uhr, Do 15 - 17  
 Uhr; Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9 -12, Do 14 -16 Uhr  
**Stadtbüro** (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten): Tel. 201801

**Stadtwerke Marburg GmbH:** Tel. 205-0,

• **Mobilitätszentrale** Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung, Fahrpläne und Tarifinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten  
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Telefon (0 64 21) 205-228

• **Kundenzentrum** Am Krekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser; Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo – Fr 8 – 18 Uhr, Telefon (0 64 21) 205-505

**Verbraucherberatung:** Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechstd.: Mo und Mi 15 – 18 Uhr, Di und Do 9 – 12 Uhr

**Verbraucherzentrale:** Infotelefon: 069/ 97 2010 - 0

## ◆ Bäder

**Bewegungshallenbad-Wehrda:** Tel 83233, Sa und So 8-13 Uhr

**Sport- und Freizeitbad AquaMar:** Tel. 309784-0, Freibad. SAISONPAUSE! Hallenbad Mo-Fr 10-22 Sa, So 10-20 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m- Großwasserrutsche, Finn. Sauna, Saunagarten und Dachterrasse mit 2 Blockhaus-Saunen, Dampfgrotte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di-Fr 7-9 Uhr, Wassergymnastik Mo, Di, Do u. Fr 10.15-10.45 Uhr und 11-11.30 Uhr

## ◆ Apothekennotdienst im Dezember 2009

Dienstbereit am: 1.12. T, 2.12.U, 3.12.V, 4.12. X, 5.12.Z, 6.12. A, 7.12.B, 8.12.C, 9.12.D, 10.12.E, 11.12. F, 12.12. G, 13.12.H, 14.12. J, 15.12.K, 16.12. L, 17.12.M, 18.12.N, 19.12.O, 20.12. P, 21.12.Q, 22.12.R, 23.12.S, 24.12.T, 25. 12. U, 26.12.V, 27.12. X, 28.12.Z, 29.12.A, 30.12. B, 31.12.C (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)

**A:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 **Apotheke in Dreihäusern**, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334 **B:** Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 **C:** Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078; Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450 **D:** Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 **E:** Deutschaus-Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 **F:** Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, **G:** Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, **H:** Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, **J:** Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, Diana-Apotheke, Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. (06424)92253, **K:** Neue Univers. Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 **L:** Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423)6332 **M:** Erlenring-Apotheke, Erlenring 9 (Marktdreieck Erlenring), Tel.1664100, **N:** Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 **O:** Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423)963043, **P:** Behring-Apotheke, Am Rechtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Sterzhäuser, Tel. (06420)468, **Q:** St. Jost Apotheke, Weidenhäuser Straße 81, Tel. 22050, Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhausen, Tel. (06420) 518, **R:** Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423)7331, **S:** Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877, Schloss-Apotheke, Rauischholzhausen, Wittelsbg.Str. 1, Tel. (06424) 3575, **T:** Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, Lahnfels-Apotheke, Lindenstr.4, Goßfelden, Tel.(06423) 92890, **U:** St. Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, Apotheke Am Weinberg, Neue Str.2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, **V:** Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, Berg-Apotheke, Kasseler Str. 71a, Cölbe, Tel. 82400, **X:** Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, **Z:** Brunnen-Apotheke, Emil-v.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, Landgrafen-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426)921822

## ◆ Kirchen

**Elisabethkirche:** Tel.65573/Fax: 620815, Mo - Fr 10-16 Uhr, Sa 10-18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 11.15 -18 Uhr, Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonntag 11.15 Uhr und n. tel. Voranmeldung

**Kugelkirche:** tägl. 8 - 17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 u. 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr u. Fr 18.30 Uhr

**Liebfrauenkirche:** tägl. von 10-18, Hl. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr

**Pfarrkirche:** tägl. 9 -17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christus-Treff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel

**St. Peter und Paul:** tägl. (außer Di.) 8 -18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di u. Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr

**Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg:** Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führ-

ung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17 -19 Uhr  
**Universitätskirche:** tägl. 8-18 Uhr (außer Mo). Gottesd. Do 18.45 Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

## ◆ Museen • Bibliotheken u.a.

**Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:**

Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung

**Botanischer Garten** (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, Freiland täglich 9-15.30 Uhr (auch an Feiertagen). Führungen auf Anfrage: Tel. 2821508

**Grüne Schule** (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116

**Camera Obscura:** Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss: WINTERPAUSE BIS EINSCHL. MÄRZ

**Circus-Varieté- u. Artistenarchiv:** Ketzerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung(Tel. 2824923 oder 22960)

**Deutsches Spielearchiv:** (Sammlung und Bibliothek) Barfüßerstr. 2a, Tel. 62728 Benutzungs. tgl. 9 -13 Uhr und nach. Vereinbarung

**Herder-Institut:** Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek Mo-Fr 8 -17.30, Sammlung 8.15 -16.30 Uhr

**Infozentrum Eine Welt/Bibliothek:** Tel. 686244, Markt 7, Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr

**Kaiser-Wilhem-Turm** (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): tägl. 13-19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)

**Marburger Haus der Romantik e.V.:** Markt 16, Tel. 917160,

Di-So 11-13 u. 14-17 Uhr

**Marburger Kunstverein e. V. – Neue Kunsthalle:** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffn. Di-So 11-17, Mi - 20 Uhr, Mo geschlossen

**Mineralogisches Museum:** Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257; geöffn. Mi 10 -13 u. 15 -18 Uhr, Do u. Fr 10 -13, Sa u. So 11 -15 Uhr

**Museum Anatomicum:** Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, jeden 1. Samstag im Monat 10 -12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung

**Polizei-Oldtimer-Museum:** Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, WINTERPAUSE BIS EINSCHL. MÄRZ, Infos: Polizei-Motorsportclub Mbg., Tel. 4060

**Religionskundliche Sammlung:** Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, Mo - Do 9 -17 u. Fr 9 -14, Gruppenführungen nach Vereinbarung

**Schloss-Kasematten-Führungen:** WINTERPAUSE BIS EINSCHL. MÄRZ,

Infos: MTM, Tel. 99120

**Stadtbücherei:** Ketzerbach 1, Tel. 201248, Mo, Di, Do und Fr 14 -18.30, Mi 10 -13 Uhr

**Tourist Information-MTM:** Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, Mo-Fr 9-18, Sa 10-14 Uhr

**Universitätsbibliothek:** Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8-24, Leihstelle, Auskunft: Mo- Fr 8 - 18 Uhr

**Universitätsmuseum für Bildende Kunst:** Biegenstr. 11, Tel. 2822355, tägl. außer Mo 11 -13 u. 14 -17 Uhr

**Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/ Landgrafenschloss:** Tel. 2822355, geöffn. tägl. außer Mo 11-17 Uhr. An Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen. Führungen auf Anfrage

**Völkerkundliche Sammlung:** Kugelgasse 10, Tel.: 2823749, Mo 9-17 Uhr, Di - Do 9 -14 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung Tel. 2823749

**Genieße den Advent**

**Weihnachtsfeier buchen. – JETZT!**

**In gemütlicher Atmosphäre einen guten Glühwein trinken, und dazu ein leckeres Gericht von unserer Schmankerlkarte.**

Die gemütliche Weinstube am Markt

# Weinlädele

www.weinlaedele.com  
Schloßterrasse 1 • MR • 064 21/14244  
Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



# Marburg:

Erleben Sie Marburg in farbenprächtigem Lichterglanz und entdecken Sie unsere schöne Universitätsstadt neu. Das historische Rathaus, die Elisabethkirche, das Landgrafenschloss, zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten, öffentliche Gebäude und auch Privathäuser werden am Freitag, 27. November, kunstvoll illuminiert. Lichtinszenierungen sorgen für eine völlig neue Sicht auf Altbekanntes und schaffen stimmungsvolle Kulissen in der ganzen Stadt. Lassen Sie sich von neuen Lichteffekten und vom

## Ausgewählte Lichtinstallationen

Bahnhofsbrücke  
Zentrum für Humangenetik  
Ecke Bahnhofs-/Elisabethstraße  
Elisabethbrunnen  
Elisabethkirche  
Soziologie (Ketzerbach)  
Haus der Ketzerbuchengesellschaft  
Amerikahaus / Stadtbücherei  
Wasserband (Ketzerbach)  
Deutsches Haus  
Mineralogisches Museum  
Physiologie  
Kleines Behring-Denkmal  
Ruine des Elisabethhospitals  
Institut für Hygiene  
Kirchturm St. Peter und Paul  
Stadthalle  
Ernst-von-Hülens-Haus  
Gerhard-Jahn-Platz  
Kunsthalle  
Oberstadtaufzug  
Luisa-Haeuser-Brücke  
Elisabeth-Blochmann-Platz  
Fachbereich Psychologie  
Technologie- und Tagungszentrum  
Wilhelm-Röpke-Haus  
Wilhelmsplatz  
Institut für Leibesübungen  
Hanno-Drechsler-Platz  
Heumarkt  
Bärenbrunnen  
Lutherische Pfarrkirche  
Rathaus  
Brunnen Marktplatz  
Kilian  
Wasserscheide (Christian)  
Landgrafenschloss  
Spiegelslustturm

# Ganz schön helle!

großen Feuerwerk über dem Kaufpark Wehrda (21.30 Uhr) überraschen. Marburg in neuem Licht und neuer Anmutung – das lohnt sich anzuschauen.

Die Geschäfte mit ihrem vielfältigen Angebot sind bis 24 Uhr in Marburg und im Kaufpark Wehrda (bis 23 Uhr) geöffnet und laden zum Bummeln und Shoppen, die schön gelegenen Cafés und Restaurants zum Verweilen ein.

Der gesamte Einzelhandel und die Gastronomie freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und viele Lichtblicke im schönen Marburg!

Eröffnung am Freitag, 17.45 Uhr vor der Kunsthalle mit Oberbürgermeister Vaupel und einer einzigartigen Feuershow von Spiral Fire.

**Eisrodelbahn am Steinweg 28.11. – 21.12.**

## MARBURG b(u)y NIGHT

**Einkaufen im  
Lichterglanz bis 24 Uhr**

**Freitag  
27. November 09**

